Tennis Academy Seetal

Tennis Academy Seetal
Kleinwangenstrasse 47
6280 Hochdorf

079 700 69 00
info@tas-hochdorf.ch
tas-hochdorf.ch

TÄTIGKEITSBERICHT 2020
FÖRDERPROGRAMM DER TENNIS ACADEMY SEETAL

Sehr geehrte Damen und Herren

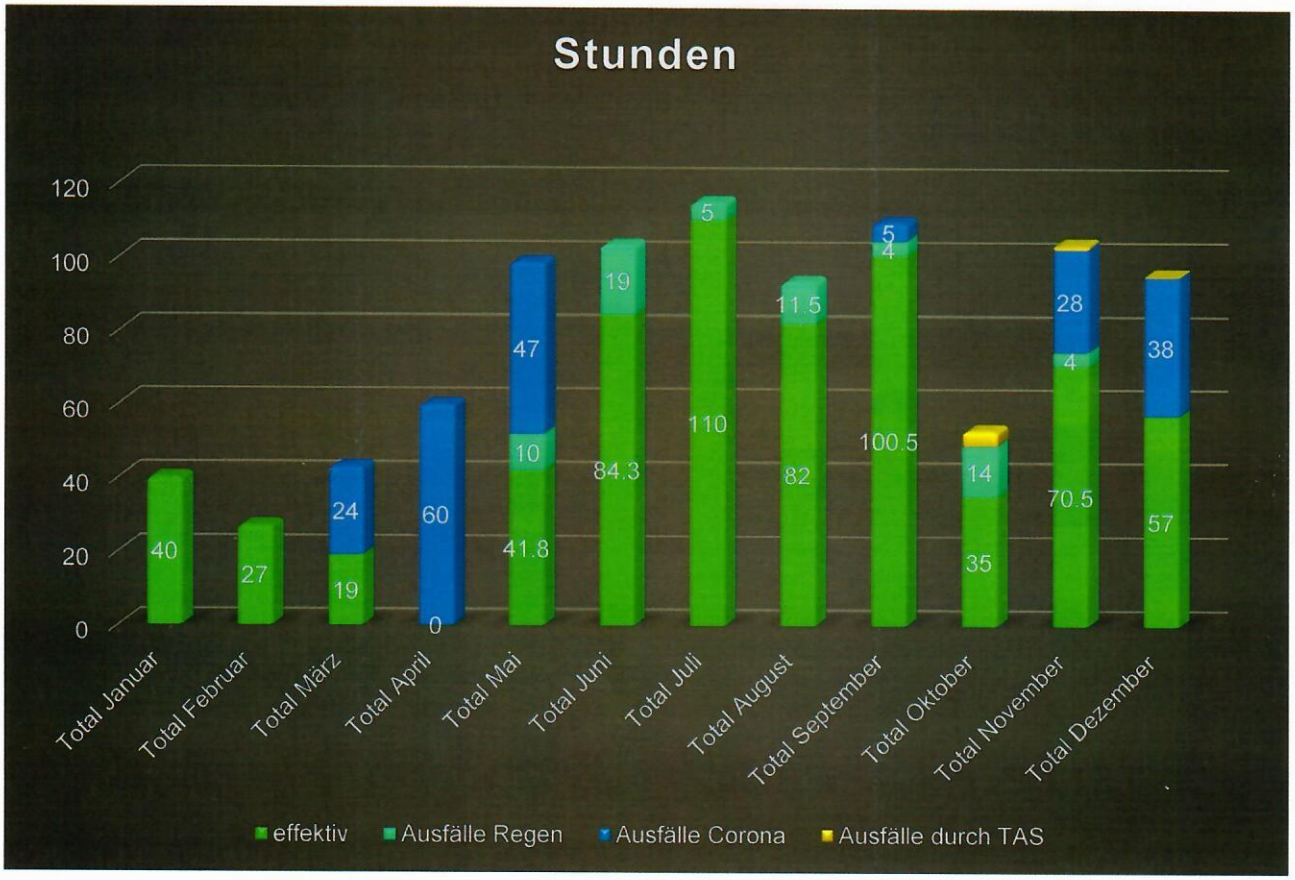
Wir freuen uns, Ihnen heute unseren Tätigkeitsbericht überreichen zu dürfen. Wir danken Ihnen an dieser Stelle für die wertvolle und grosszügige Unterstützung zu Gunsten unseres Förderprogrammes, von welchem viele Kinder, junge Erwachsene und Eltern profitieren konnten. Insgesamt wurden 32,5% unserer Lektionen dank den Zuwendungen von Stiftungen und unseren Sponsoren finanziell unterstützt.

(Total Stunden der TAS im Jahr 2020: 836,1)

Ein spezielles Jahr geht zu Ende. Dass ein Virus die Wirtschaft, das öffentliche Leben und die Freizeit derart beeinflussen kann, hätten wir vor einem Jahr nicht getraut zu denken. Die Covid-19 Pandemie hat auch vor unserer Arbeit nicht Halt gemacht. Noch vor dem nationalen Lockdown konnten wir, dank einer kantonalen Bewilligung, unserer Arbeit nachgehen. Doch dann musste unsere Tennisschule für 10 Wochen schliessen. In dieser Zeit herrschte schönstes Wetter, die Aussenplätze präsentierten sich in perfektem Zustand – trotzdem durfte kein Tennis gespielt werden.

Mit über einem Monat Verspätung durften die ersten Bälle gespielt und somit die Sommersaison 2020 eröffnet werden. Leider blieb der Seniorentennisbereich, in Zusammenarbeit mit der Pro Senectute Luzern, sowie die Angebote für Menschen mit einer Beeinträchtigung, bis in die Sommerferien verboten. Auch der Wettkampfbereich von Swisstennis und Special Olympics Switzerland war bis im Juli eingestellt. So begrenzte sich der Saisonstart auf das Training mit entsprechenden Schutzkonzepten.

Nach dem Lockdown wurden wird regelrecht mit Anfragen überhäuft. Interessant war, dass viele Personen aus anderen Sportarten zum Tennis wechselten, da der Tennissport früher erlaubt wurde. Ob dies unserem seriösen Aufbau und den verschiedenen Marketingmassnahmen zu verdanken war, kann nicht abschliessend beurteilt werden. So konnten wir bis Ende November 836 Tennislektionen mit unseren Kunden absolvieren.



Im Oktober, mit Beginn der 2. Welle, musste unser Headcoach Michel während 14 Tagen in freiwillige Quarantäne gegenüber den Seniorinnen und Senioren sowie Menschen mit einer Beeinträchtigung. Gerade 4 Personen aus 2 Trainingsgruppen wurden positiv getestet und bei 3 weiteren Personen war der Verdacht einer Ansteckung vorhanden. Ende November war es dann soweit und er musste in,

eine vom Kantonsarzt angeordnete, Quarantäne, da seine Lebenspartnerin positiv getestet wurde. Kaum zurück, verschärfte der Kanton Luzern Anfang Dezember die bundesrätlichen Massnahmen und sämtliche Freizeit- und Sporteinrichtungen im Kanton Luzern wurden erneut, bis voraussichtlich am 22. Januar 2021 geschlossen. Somit steht unsere Academy erneut still.

SENIORENTENNIS

Der Seniorentennisbereich war ein Erfolg. Während insgesamt 108 Stunden konnten wir uns den insgesamt 16 Seniorinnen und Senioren im Auftrag der Pro Senectute Luzern widmen. Mit gezielten Trainings, viel Spass und Freude war es ein grossartiges Erlebnis und zeigte, wie wichtig es für die älteren Mitmenschen von uns ist, regelmässig einem Hobby nachgehen zu können. Insbesondere die sozialen Interaktionen nach dem Training sind für diese Kundengruppe eine willkommene und sehr geschätzte Abwechslung. Und für Michel eine grosse Befriedigung seiner Arbeit, da er die Herzlichkeit und die Dankbarkeit jede Woche erfahren darf.

In den Sommerferien organisierten wir ein Seniorencamp in Hochdorf. Während einer Woche nahmen 6 Seniorinnen und Senioren an dieser intensiven Trainingssession teil. Es konnten sämtliche Grundschläge trainiert, taktische Elemente für das Einzel- und Doppelspiel angeeignet und um viele Punkte mit coolen Ballwechseln gespielt werden. Zum Abschluss organisierten wir einen gemeinsamen Grillnachmittag, an welchem rege Austausch über das erlebte und gelernte herrschte.

Dank dem Förderprogramm konnten wir im Jahre 2020 im Gesamtumfang von CHF 9'052.00 das Seniorentennis unterstützen. Insgesamt stand der Tennis Academy Seetal der Betrag von CHF 9'260.00 für das Jahr 2020 zur Verfügung. Der Überschuss von CHF 208.00 wird auf das nächste Jahr übertragen.

TENNIS FÜR MENSCHEN MIT EINER BEEINTRÄCHTIGUNG

Im Januar wurde unser Headcoach von Special Olympics Switzerland mit der Zertifizierung als Sport Coach Tennis ausgezeichnet. Im Frühling duften wir das Unified-Zertifikat entgegennehmen. Somit sind wir die erste Zentralschweizer Tennisschule und nur eine von fünf, welche dieses Label in der Schweiz erhalten haben.

Ein «Unified Club» ist ein Sportclub, der gemäss der UNO Behindertenrechtskonvention eine Inklusion der Gesellschaft fördert. Er ist von Special Olympics zertifiziert und ermöglicht es Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Beeinträchtigungen innerhalb der Vereins-strukturen regelmässig an angepassten Trainings teilzunehmen und beim Vereinsleben mitzumachen.

Zertifikat

Tennis Academy Seetal

Unified

2020/2021

Wie bereits eingangs erwähnt, konnten wir in diesem Bereich erst ab den Sommerferien mit dem Training starten. Auch der geplante Sommercup in Hochdorf durften wir, trotz vorhandenem Schutzkonzept, nicht durchführen. Rückblickend dürfen wir mit der Entwicklung des Angebotes zufrieden sein. Die bestehenden Gruppen aus dem Vorjahr haben mit viel Elan und Power am Training teilgenommen und Trainer Michel immer wieder mit ihrem Ballgefühl überrascht. Oliver und Reto wohnen in einer Wohngruppe des Brändi Hochdorf und arbeiten tagsüber in der internen Gärtnerei und im Manor Verteilzentrum Hochdorf. Dies ist die einzige Separative Trainingseinheit auf dem Platz. Die Kindergruppe mit Elin und Leandra werden von 2 weiteren Mädchen ohne Beeinträchtigung begleitet. Diese Konstellation hat sich mehr als bewährt und dazu geführt, dass die vier Mädchen sich auch privat immer wieder für Anlässe oder Geburtstagsfeiern trafen.

„Infoschreiben von Reto Lussi und Oliver Gander (Separative Gruppe) mit Unterstützung durch die Betreuungsperson der Stiftung Brändi Hochdorf

So wie der Tennisunterricht aufgebaut ist gefällt es uns und wir finden das gut für den Aufbau (1 Stunde jede Woche). Auch die Art des Unterrichtens gefällt uns: Rückmeldungen des Tennislehrers helfen uns voran zu kommen - Wie er uns kritisiert entspricht uns.

Beide finden, dass es ihnen gut tut zu sehen, wie sie Fortschritt machen und was sie schon erreicht haben. Das gibt ihnen ein gutes Gefühl und macht sie auch stolz.

Auf meine Frage hin, ob sie das Gefühl haben, dass sie sich bewusster bewegen im Alltag oder kräftiger geworden sind oder eine aufrechtere Körperhaltung haben usw. überlegen sie etwas länger und kommen zum Schluss, dass das wahrscheinlich schon der Fall ist, es ihnen aber nicht auffällt, weil es einfach passiert. Beide haben auch das Gefühl, dass sie beim Tennis spielen einen freien Kopf haben, weil sie gar nicht an den Alltag denken können und also so auch abschalten können, was sich dann nach dem Unterricht als Entspannung zeigt.

Dass die Tennis Academy Seetal mit den Fördergelder die Kursstunden derart grosszügig unterstützt, hilf uns, diese Sportart überhaupt ausüben zu können. Wir sind sehr dankbar für diese finanzielle Hilfe, da wir von der IV-Rente und einem ganz kleinen Einkommen aus unserer Tätigkeit in der geschützten Werkstatt dieses Hobby finanzieren müssen".

Reto und Oliver mit Hilfe unserer Betreuerin Karin

Infoschreiben von Marianne Vogt (Mutter von Elin und Louisa – Inclusionsgruppe)

Da unsere Tochter mit Trisomie 21 immer gerne Federball und Tennis spielte, gingen wir auf die Suche nach Unterricht, welcher individuelle Förderung zulässt. Nach längerer Suche im Internet haben wir die Tennisschule TAS in Hochdorf gefunden. Nach dem Schnuppertraining ging unsere Tochter glücklich nach Hause und aufgrund dessen haben wir während den Sommermonaten Einzelunterricht bei Michel genommen.

Für die Wintersaison wurde eine Inklusions-Gruppe gebildet, welche aus zwei Kinder mit Beeinträchtigung und zwei Kinder ohne Beeinträchtigung bilden.

Seit ca. einem Jahr spielen unsere beiden Töchter in dieser Inklusions-Gruppe und gehen jeweils mit grosser Freude ins Training. Es wird auf jedes Kind eingegangen und nach Bedarf gefördert. Spass wird gross geschrieben und trotzdem müssen Regeln eingehalten.

Uns als Eltern freut es sehr, dass es immer mehr Möglichkeiten von Inklusionsgruppen gibt. Dadurch werden Menschen mit Beeinträchtigungen nicht separiert und ALLE können voneinander lernen.

Marianne Vogt

Bei den Junioren durften wir Elias diese Saison intensiv begleiten. Er spielt seit 5 Jahren Tennis und war bis anhin in einer Junioreninterclubmannschaft aktiv. Auf Grund seines Alters durfte er dieses Jahr nur bei den Erwachsenen mitspielen, hatte dort leider keine Möglichkeiten erhalten, in einem der Teams mitzuspielen.

Aufgrund seines Alters musste er die Juniorenmannschaft verlassen und in der Kategorie Aktiv spielen. Leider wurde ihm von keiner der bestehenden Mannschaften, die Möglichkeit geboten, dieses Jahr die Interclubsaison zu bestreiten.

Ab der Saison 2021 spielt er in einer neuen Mannschaft des TC Hochdorf zusammen mit seinen ehemaligen Kollegen aus der Jugendzeit.

Wöchentlich hat er in 2 Gruppen zusammen mit seinen ehemaligen Juniorenkollegen mittrainiert. Seine Beeinträchtigung ist für seine Trainingskollegen nie ein Thema, im Gegenteil – „wir kennen Elias nur so wie er ist".

Insgesamt konnten in dieser sehr verkürzten Saison 5 Direktbetroffene zusammen mit 8 nicht Betroffenen vom Trainingsangebot der Tennis Academy Seetal profitieren. Von den insgesamt CHF 15'480.00 wurden CHF 8'226.00 durch das Förderprogramm verwendet. Das verbleibende zweckgebundene Kapital von CHF 7'254.00 wird auf das kommende Jahr übertragen. Zum einen benötigen wir dies, für den weiteren Ausbau des Trainingsangebotes, zum anderen für das am 28. August 2021 bevorstehende Tennisturnier unter unserer Leitung in Hochdorf.

TAS
Tennis Academy Seetal

KADERTENNIS

Der Bereich des Kadertennis wurde, in diesem speziellen Jahr, lediglich vom Wettkampf stark betroffen. Nach dem erfolgreichen Winterturnier in Zofingen durften Sie, für den Rest der Saison, keine offiziellen Turniere von Swisstennis bestreiten. So konnten die Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 17 Jahren nach dem Lockdown ihrem Trainingsalltag frönen. Im Sommer absolvierten Sie zusätzlich zwei Intensivwochen mit jeweils 20 Stunden Training im Bereich Physis, Technik, Taktik mit viel Spass und schönen Ballwechseln. Nebst Schule und Berufsausbildung, sah der reguläre Trainingsalltag drei Unterrichtsblöcke, pro Woche, vor. Mit viel Leidenschaft und Spass standen unsere Junioren zusätzlich x-Stunden auf dem Platz und zeigten dem gesamten Club ihre neugefundene Passion. Zusätzlich durften sie an den Clubmeisterschaften bei den Erwachsenen teilnehmen und überraschten einige Spielerinnen und Spieler und viele Zuschauer. Die beiden Mädels Jana (17) und Fatma (13) konnten Ihr Lizenzranking stark verbessern und sind nun unter den Top 6 des Tennis Club Hochdorf anzutreffen. Levin (12) und Cris (14) hatten weniger Glück, aber spielten solides Tennis, der Grössenunterschied und die Erfahrung der Erwachsenen bei den Clubmeisterschaften waren jedoch zu hohe Hürden.

TAS
Tennis Academy Seetal

«Infoschreiben von den Eltern von Jana Oehen (Kadergruppe)

Jana spielt nun seit rund vier Jahren Tennis im TCH. Seit dem Systemwechsel (Coaching) vor eineinhalb Jahren und der Einführung des Förderprogrammes TAS ist es der Sport für Jana geworden.

Das wöchentliche Training ist fixer Bestandteil geworden. Sie freut sich jedes Mal aufs Training und begrüsst es sehr, dass durch TAS neben dem TCH-Training mehr Zeit auf dem Platz möglich ist. Jana liebt Tennis und es ist zu ihrer Passion geworden.

Neben den sportlichen Fortschritten hat Jana sehr viel Selbstvertrauen gewonnen und ist nun viel ausgeglichener. Die Balance zwischen Ausbildung, Schule & Sport ist gewährleistet. Hinzu kommen neue soziale Kontakte, die durch das Ausüben einer gemeinsamen Tätigkeit entstehen und die persönliche Entwicklung fördern.

Wie schon erwähnt, sind dank dem strukturierten und intensiveren Trainingsaufbau die sportlichen Fortschritte deutlich erkennbar. Das Selbstvertrauen und der sportliche Ehrgeiz werden gefördert. Mittlerweile freut sich Jana auf eine wettkampfähnliche Challange und hofft auch bald mehr Wettkampferfahrung sammeln zu können.

Diese Entwicklung geht auch auf die Erfahrungen der letzten zwei Saison zurück. Bei der Vielfalt der Turniere und unterschiedlichen Kategorien begrüssen wir es, wenn TAS diese koordiniert und nach Möglichkeit begleiten kann.

Da das Wintertraining wegen fehlender Möglichkeiten nicht in Hochdorf stattfinden kann und die Gruppe nach Aesch ausweichen muss, sind wir froh, dass TAS sich an dieser Möglichkeit beteiligt und auch die mentale und körperliche Fitness mit polysportivem Training unterstützt.

Obschon Jana immer gerne Tennis gespielt hat, ist es nun durch TAS zum Sport Nr. 1 für sie geworden, wo sie sich im gesamten Umfeld sehr wohl fühlt. Diese Entwicklung wäre ohne die Förderung und Koordination von TAS nicht möglich gewesen.

Wir hoffen dieses Programm kann so weitergeführt werden und danken dem TAS-Team für deren erbrachten Leistungen und freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit".

Sportliche Grüsse
Esther & André Oehen

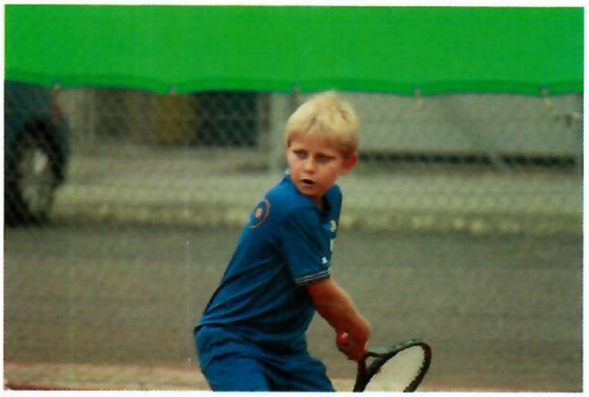
Unified

«Infoschreiben von der Mutter von Levin Felix (Kadergruppe)

Levin spielt seit seinem 6. Lebensjahr Tennis. Er freut sich immer sehr auf die wöchentlichen Trainings mit der Kadergruppe. Diese Trainings sind variantenreich und spannend aufgebaut. Die Fortschritte jedes einzelnen Tennisspielers sind von Woche zu Woche sichtbarer. Levin darf lernen seine Stärken sowie seine Schwächen zu sehen, daran zu arbeiten, damit um zu gehen und daraus weiter zu lernen. Das gelingt ihm nicht immer, als 11-jähriger damit umzugehen braucht manchmal etwas mehr Zeit. Wenn Levin diese Hürde dann gemeistert hat, ist er unglaublich stolz darüber, richtig motiviert weiter daran zu arbeiten. Die Gruppe unterstützt sich dabei auch gegenseitig, spornt einander an, um dran zu bleiben.

Als alleinerziehende Mutter wäre es finanziell nicht tragbar Levin in dieser Kadergruppe mitspielen zu lassen. Daher sind diese Fördergelder ein grosses Geschenk also 'Gold wert' für uns. Wir sind unglaublich dankbar, dass Levin sein Talent so weiter entwickeln darf.»

Andrea Felix



Insgesamt absolvierte die Kadergruppe 110,5 Tennislektionen sowie unzählige freiwillige Stunden auf und neben dem Tennisplatz. Der kollegiale Zusammenhalt wurde durch Freizeitaktivitäten mit ihren Eltern gefördert. So zum Beispiel war die Gruppe gemeinsam im Kletterpark. Im Tennisclub wurde die Gruppe stark wahrgenommen, zumal sie etliche Zeit für Hausaufgaben und freies Spielen oder regelmässigen Treffs mit älteren Junioren mit Grillplausch selbständig absolvierten. Dem Förderprogramm standen für die Saison 2020 insgesamt CHF 18'260.00 zur Verfügung. Geplante Turniere und viele Trainingseinheiten konnten auf Grund der Corona-Pandemie nicht besucht und durchgeführt werden. Die Tennis Academy Seetal konnte die Eltern mit einem Betrag von CHF 13'760.00 unterstützen. Darin enthalten ist auch das neue Outfit der Tennis Academy Seetal. Damit steht für das nächste Jahr zusätzliches, zweckgebundenes Kapital zur Verfügung.

ALLGEMEINES

Wir sind stolz, dass wir dieses Jahr Dominik und Jana für das neue Ausbildungskonzept von Jugend und Sport begeistern konnten. Beide absolvierten im Oktober den Kurs als J&S 1418 Coach und werden die Tennis Academy Seetal insbesondere bei den Kids- und Jugendcamps in den Sommerferien aktiv unterstützen. Zudem wird Jana eine zusätzliche Ausbildung bei Special Olympics Switzerland besuchen, um in diesem Bereich ebenfalls aktiv Trainings übernehmen zu können. Mit

ihrer Ausbildung als Medizinische-Praxis-Angestellte und ihrer sozialen und offenen Lebenseinstellung, bringt sie Sensibilität, sowie das nötige Wissen mit.
Die Zusammenarbeit mit dem Tennis Club Hochdorf hat sich weiter gefestigt. So konnte Michel auch im Tennisclub als Headcoach die Juniorenabteilung fachlich und als Clubtrainer sämtliche Anfragen für Privat- und Gruppentrainings der Mitglieder übernehmen. Alle diese Einsätze werden direkt über die TAS abgewickelt und bringt uns eine positive Grundauslastung. Der TC Hochdorf konnte dank der Zusammenarbeit, von 9 neuen Juniorinnen und Junioren sowie 4 neuen Erwachsenen Clubmitgliedern, profitieren. Zusätzlich stellte der TC Hochdorf der Tennis Academy Seetal insgesamt für CHF 2'863.50 Platzmieten in Rechnung.

Im Bereich Erwachsenentraining konnten wir mit dem Verein Erwachsenenbildung Seetal eine Zusammenarbeit lancieren und 5 unserer Fast Learning Kurse durchführen. Daraus wurden 2 neue Trainingsgruppen gebildet, die nach diesem Kurs (10 Lektionen) bei der TAS regelmässig Unterricht geniessen.

Zusammengefasst kann der Vorstand in diesem Jahr viele positive Erfahrungen und Ereignisse verzeichnen. So sind wir gegenüber der langjährigen Businessplanung rund 2 Jahre voraus und verzeichneten im Jahr 2020 eine Auslastung (Tennisstunden und Administration) von Headcoach Michel von über 91%. Dies birgt auch Gefahren, wie zum Beispiel einen verletzungsbedingten Ausfall von Michel oder andere unerwartete Vorfälle, die einen reibungslosen Service nicht mehr gewährleisten würden. Dazu kommt, dass Michel an den Grenzen der Kapazitäten angelangt ist und es unabdingbar wird, zusätzlich auf die Dienste eines geeigneten Assistenztrainers oder Assistenztrainerin zu zählen. Diesen Fragen und Herausforderungen stellt sich der Vorstand anlässlich einer Sitzung im Februar 2021.

Zum Abschluss danken wir den verschiedenen Stiftungen, Sponsoren und Passivmitgliedern, die unsere Tennis Academy finanziell unterstützten. Dank diesen Zuwendungen konnten wir in viele lachende und unbeschwerte Gesichtern von gross und klein schauen und den Tennissport auch finanziell schlechter gestellten Einzelpersonen und Familien zugänglich machen.

Wir wünschen Ihnen besinnliche und frohe Festtage und für das neue Jahr viel Glück, schöne und lachende Begegnungen, herausfordernde, sportliche Aktivitäten und das Wichtigste – bleiben Sie Gesund!

Mit sportlichen Grüssen

Tennis Academy Seetal
just play tennis

Adriano Gut
Präsident

Oliver Koch
Business Administrator